

An das

- Hinterlegungsstelle -

Az: **HL**

Antrag auf Annahme von Wertgegenständen
(Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 BayHintG) zur

Hinterlegung

Antragsteller/Antragstellerin

(Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift)

Vertreter d. Antragstellers/Antragstellerin

(Name, Vorname, Anschrift;
Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften
Name, Vorname, Anschrift der gesetzlichen Vertreter)

**Genaue Bezeichnung des Wertpapierguthabens oder der Wertpapiere¹, Urkunden²,
Kostbarkeiten³ oder Zahlungsmittel⁴:**

(¹Art, Stückzahl, Wertpapierkennnummer, Nennbetrag in Ziffern und Buchstaben, sonstige Unterscheidungsmerkmale, zugehörige Erneuerungs-, Zins- oder Gewinnanteilscheine. ²ggf. Wertbetrag. ³Gattung, Stoff, sonstige Unterscheidungsmerkmale, Wert, ggf. Schätzwert. ⁴Geldsorte, Betrag in Ziffern und Buchstaben.)

Die Hinterlegung wird mit folgendem Sachverhalt gerechtfertigt:

Als mögliche Empfänger für den hinterlegten Betrag kommen in Betracht:

(Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift)

D. Gläubiger/Gläubigerin ist zu folgender Gegenleistung verpflichtet:

Die Anzeige von der Hinterlegung gemäß § 374 Abs. 2 BGB

- ☐ behalte ich mir vor. Der Nachweis hierüber ist der Hinterlegungsstelle binnen eines Monats vorzulegen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 BayHintG).
- ☐ soll von der Hinterlegungsstelle veranlasst werden.

Auf das Recht der Rücknahme ☐ verzichte ich. ☐ verzichte ich nicht.

Ort und Tag:

Unterschrift